

Nach einem Chlorgasaustritt in Wetter (Ruhr) alarmierte der diensthabende Leiter vom Dienst Holger Schemionek am heutigen Donnerstag die Einsatzinheit und den erweiterten Rettungsdienst der Rotkreuzgemeinschaft Witten.

Neben den eingesetzten Kräften aus der Sanitäts- und Betreuungsgruppe, die derzeit an der Einsatzstelle vor Ort sind, stehen weitere Kräfte im Rotkreuzzentrum in der Annenstraße für einen eventuellen Einsatz zur Verfügung. „Wieder einmal zeigt sich die hervorragende Zusammenarbeit aus erweitertem Rettungsdienst und Katastrophenschutz im EN-Kreis“ berichtet Rettungssanitäter Manuel Pester der zurzeit den kreisverbandseigenen Rettungswagen ehrenamtlich besetzt.



Foto: DRK-Archiv,

Engelhard